

Ein «Oscar» für zwei Glarner Pädagogen

An Mittwochnachmittagen von November bis April haben Kinder in Bilten und Mitlödi das Angebot «Ufzgi und Sport» genutzt. Jetzt startet das Programm auch in Netstal. Für ihr Engagement wurden Tobias Baumann und Samuel Gallati nun geehrt.

Im vergangenen Winterhalbjahr erzielte das Programm «Ufzgi und Sport Glarnerland» in Bilten und Mitlödi beachtliche Erfolge, wie der Rotary Club Glarus mitteilt. Mit insgesamt 595 Nachmittagslektionen und durchschnittlich 22 Schülern in Bilten sowie 13 in Mitlödi habe das Programm sinnvolle Beschäftigung und Betreuung für Primarschulkinder geboten. Eine leicht höhere Anzahl von motivierten Jungen im Vergleich zu Mädchen nahm an den Aktivitäten teil, die von ausgebildeten Standortleitern sowie 16 Junior Coaches geleitet wurden.

Die Nachmittage wurden strukturiert: 75 Prozent erledigten Hausaufgaben, während die anderen sich mit Zeichnen und Lesen beschäftigten. Danach folgte ein Sportteil, an dem alle Kinder teilnahmen. Die Ergebnisse würden für sich sprechen: Die gesetzten Ziele wurden erreicht, darunter die Integration von Jugendlichen verschiedener Altersgruppen, Geschlechter und Ethnien sowie die Förderung sinnvoller Freizeitbeschäftigung, Gesundheitsbewusstsein und Bewegung.

Erweiterung des Angebots

Ab dem 22. November wird «Ufzgi und Sport Glarnerland» auch in der Primarschule Netstal verfügbar sein. Das Programm ist bereits in Mitlödi seit dem 8. November und in Bilten ab dem 22. November im dritten Jahr ak-

tiv. Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse, beziehungsweise sechsten Klasse in Mitlödi, können an jedem Mittwochnachmittag während der Winter- und Frühlingsmonate, mit Ausnahme der Schulferien, teilnehmen. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung und kostenlos.

Finanzierung und Anerkennung

Die Startfinanzierung für Standorte in den drei Glarner Gemeinden wird durch den Kiwanis Club mit 10 500 Franken, den Rotary Club mit 14 000 Franken und den Lotteriefonds mit 40 000 Franken sichergestellt. Die nachhaltige Finanzierung ab dem dritten Jahr wird durch die Gemeinden gewährleistet, nachdem Kiwanis und Rotary in den ersten Jahren unterstützten.

Die Initiative «Ufzgi und Sport Glarnerland» wurde vom Verein Höhenzug unter der Leitung der Pädagogen Tobias Baumann und Samuel Gallati ins Leben gerufen. Sie hätten die Initiative in allen drei Gemeinden gestartet und die Finanzierung durch die Gemeinden erreicht. Kiwanis und Rotary würdigen ihre Arbeit im Dienst der Glarner Jugendlichen mit einer symbolischen «Oscar-Auszeichnung». (eing)

Weitere Infos am Rotary-Stand des Weihnachtsmarkts in Glarus vom 1. bis 3. Dezember oder auf www.hoehenzug.ch/ufzgi-und-sport



Ehrung der Pioniere: Rotary-Gemeindienstleiter Ruedi Schwitter (von links), Rotary-Projektverantwortliche Marianne Dürst Benedetti, Leiter Verein Höhenzug und Projektleiter «Ufzgi und Sport Glarnerland» Samuel Gallati und Tobias Baumann sowie Kiwanis-Präsident Hans Schubiger.